

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (1996)

Artikel: 100 Jahre Handels- und Gewerbeverein Wangen an der Aare und Umgebung
Autor: Gruner, Samuel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre Handels- und Gewerbeverein
Wangen an der Aare und Umgebung

Von Fürsprecher Samuel Gruner, OK-Präsident der
Jubiläumsgewerbeausstellung GEWA '95

Im Jahre 1895 wurde der Handels- und Gewerbeverein Wangen a.A. und Umgebung gegründet. Er umfasst Gewerbe- und Industriebetriebe, Detailhandelsgeschäfte und Dienstleistungsunternehmen aus den Gemeinden Wangen a.A., Wangenried und Walliswil-Wangen. Im 100. Jahr seines Bestehens weist er rund 70 Mitglieder auf. Seine Anfänge sind leider relativ schlecht dokumentiert, die entsprechenden Akten fehlen weitgehend. Nach einer längeren inaktiven Zeit wurde ihm durch tatkräftige Gewerbler, allen voran dem damaligen Präsidenten des HGV, Daniel Berthoud, Papeterie und Buchbinderei, -wieder zu neuem Schwung verholffen. Die Gewerbeausstellungen, welche alle 5 Jahre stattfinden, haben das ihre dazu beigetragen.

Nun kann der HGV Wangen a.A. und Umgebung 1995 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem stolzen Jubiläum haben seine Mit-

glieder im Rahmen der 4. GEWA im Salzhaus zu Wangen die Leistungsfähigkeit des modernen Gewerbes und seine Zukunftschancen präsentiert. Die dreitägige Ausstellung wurde von einer grossen Anzahl Gästen aus nah und fern besucht. Die Erwartungen wurden weit übertroffen, und die Ausstellung war ein voller Erfolg. Die GEWA '95 Jubiläumsausstellung verband Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in harmonischer Weise und war der eigentliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres. Die moderne Leistungsschau zeigte, dass das Gewerbe trotz aller Unkenrufe und trotz massiver und rascher Umwälzungen der wirtschaftlichen Strukturen eine Zukunft hat - eine Zukunft, welche aber von den einzelnen Betrieben sehr grossen Arbeitseinsatz, Innovation, Lern- und Anpassungsfähigkeit verlangt.

Anlässlich des Jubiläumsaperos zu der Eröffnung, welche in nostalgischen Kostümen absolviert wurde, hat der Schreibende folgende Begrüssung an die Gäste gerichtet:

Gwärbverein Wange und Umgäbig - 100 Johr
 s'isch überhoup nid gloge - äs isch wohr.
 I aute Chleider simer aui cho,
 mit jungem Härz aber stöhmer do.
 Mir wei öich zeige, dir Gescht vo Noh und Fern
 e wahri Ougeweid im Staate Bern
 s'Städtli Wange mit vüene glatte Lüt;
 die si nid vo geschter, die si vo hüt.
 Mir fyre drum 100 Johr Gwärbverein nid mit länge Rede,
 sondern mit ere Usstellig, wo cha cho luege jede.
 Drü Tag tuet s'Gwärb zeige, was äs cha F
 und dass äs ou für die nöchschte 100 Johr ma bha.

Der GEWA wurde durch die Sonderausstellung des Museumsvereins Wangen die Krone aufgesetzt. Der überaus interessante und mit grosser Liebe zusammengestellte Rückblick in vergangene Gewerbe Zeiten tat viele Zuschauer interessiert und ein sehr positives Echo ausgelöst.

Dass das Gewerbe nicht nur in die Vergangenheit schaut, sondern auch in die Zukunft, kam an der Schlussitzung der Aussteller zum Ausdruck, wo die GEWA '95 und damit das Jubiläumsjahr offiziell beendet, bereits aber ein Blick ins Jahr 2000 zu der 5. GEWA geworfen wurde. Der OK-Präsident hat sich mit folgenden Worten verabschiedet:

Wenn de duesch chrampfe vo fröh bis spot,
 hesch mängisch mit em Gäut und dr Zyt di liebi Not.
 Vor seckle und bärze vergeit dir dr Schnuuf,
 bisch düre, wetsch rueihe, geisch öppe fasch druf.
 Dr Himmu isch trüeb und d'Seel fasch schwarz,
 im Getrieb nid nume Sang, no Päch und Harz.

Dank dra, im Johr 2000, wenn d'Wäut denn no stoht,
d'Aare nid dr Barg uf, sondern rhinabwärts goht,
de muesch nid angschte, de isch's de sowyt
s¹isch z'Wange scho wieder GEWA-Zyt.
D'GEWA 2000, die isch scho gli do.
D'Zyt vergeit schnäu, s'isch haut eso.
Drum schliesse mir jetz d'Akte vom 95-Fescht,
ig wünsche öich aune no e ganz schöne Räscht.
Mi letschti Botschaft aus OK-Präsident isch abgsändet:
Die schöni, erfolgrychi, tolli, super-hyper-mega-geili,
aktivierendi, erotisierendi, magnetisierendi, bombigi,
fasch unübertrefflich!, heimeligi, familiäri, fründ-
schaftlechi, feschtlechi, Gwärblechi GEWA'95 isch beändet.

